

Bastelanleitung: „Traumfänger“

Nach einer Sage der Indianer fängt der Traumfänger alle bösen Träume ein. Nur die guten Träume fallen sanft auf dich herab.

Die schlechten Träume werden im Netz des Traumfängers gefangen und dort festgehalten. Erst am Morgen werden sie von den ersten Strahlen der Sonne aufgelöst. Hier zeigen wir dir, wie du einen Traumfänger selber basteln kannst.

So geht's:

Als erstes stichst du mit einer Schere ein Loch in die Mitte des Tellers, lass dir dabei am Besten von deinen Eltern helfen. Schneide nun das Innere des Tellers aus. Jetzt kommt der spaßige Teil: Bemale den Teller wie du willst, je bunter, desto besser! Stich nun 8 Löcher mit ungefähr gleichem Abstand an den inneren Rand des Tellers. Fädle nun den längsten Faden durch die Löcher und verbinde jedes Loch mit einem Neuen und knote schließlich die beiden Enden zusammen.

Stich als nächstes ein Loch an den äußeren Rand des Tellers und fädle den ca. 30 cm langen Faden hindurch und knote das Ende am Teller zusammen. Alternativ kannst du den Faden auch mit Tesafilm festkleben. An diesem Faden kannst du den Traumfänger am Ende aufhängen.

Stich nun auf der gegenüberliegenden Seite 3 weitere Löcher in den Tellerrand und fädle dort die übrig gebliebenen Fäden hindurch und befestige sie wie zuvor. Jetzt kannst du dort die Perlen auffädeln, gerne kannst du auch noch weitere von dir zuhause hinzufügen. Knote nun die Federn an die Enden und fertig ist dein Traumfänger! 😊